

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. April 2025 17:25

[Zitat von s3g4](#)

Bei uns bleibt meine Frau zuhause, weil es für uns eben so passt. Sie erledigt viele Aufgaben, die für die Familie ebenso, wenn nicht wichtiger sind als das Familieneinkommen. Dafür soll es dann eine Strafe geben, weil sie nicht "richtig" arbeitet?

Nein, natürlich kann sie sich selbst dazu entscheiden. Jedoch bedenken einfach viele nicht, was passiert bei einer Trennung oder Wegbrechen des Einkommens der Männer. Es gibt einfach sehr viele Frauen, die dann plötzlich da stehen, da sie wichtige Karriereschritte im Leben verpasst haben. Das ist einfach Fakt, das können sie nie wieder aufholen. Sie haben nie für Ihr Alter vorgesorgt, da das übliche Ehe-Modell ein Versorgermodell ist, was aber heute nicht mehr greift. Es gibt auch Gruppen, bei denen zB Männer sich gegenseitig bei Trennungen das Wechselmodell empfehlen, um keinen Unterhalt zahlen zu müssen. Heißt also: Die Frau hat womöglich viele Jahre nicht gearbeitet und konnte kein Vermögen aufbauen. Das Splitting aktuell ist ein Grund, warum solche Modelle häufig gewählt werden. Fehlende Kinderbetreuung und teure Betreuungsplätze kommen dazu. Da "lohnt" es sich wirklich manchmal nicht, wenn man dann auch noch fast 4-stellige Summen für die Betreuung ausgeben muss. Klar, ist das kurzsichtig gedacht, ist aber eben oft so.

Es ist gut, wenn ihr das bedenkt, aber wie gesagt: In der Gruppe ist das Thema jeden Tag manchmal mehrmals präsent, dass Frauen plötzlich vor dem Nichts stehen.